

Das Herbarium und die Bibliothek des kürzlich verstorbenen bekannten Phycologen F. Hauck kommen zum Verkaufe. Das erstere besteht aus 64 Fascikeln Algen, 130 Schachteln mit Kalkalgen, 150 Fläschchen mit Weingeistpräparaten, 500 mikroskopischen Präparaten. Preis 4500 Gulden. Die Bibliothek umfasst 430 Nummern, darunter ein Exemplar der „Tabulae phycologicae“ von Kützing. Preis 1000 fl. Auskunft ertheilt Dr. Valle, Triest, Via Giotto no. 3.

---

Wenn sich eine genügend grosse Anzahl von Subscribenten findet, gedenken die Herren Giraudias und Galissier in Foix (Departement Ariège) eine Sammlung kritischer und seltener Pflanzen der Pyrenäen herauszugeben. Preis 20 Francs per Centurie. Subscription bei Herrn Giraudias, Foix.

Die zwei genannten Botaniker haben auch eine „Association pyrénéenne pour l'échange des plantes phanérogames et cryptogames vasculaires“ gegründet, durch welche der Bezug seltener Pflanzen aus den Pyrenäen erleichtert werden soll. Auskunft ertheilt auch hierüber Herr Giraudias.

---

## Botanische Forschungsreisen.

Dr. O. Reiser, Custos am Landesmuseum in Sarajevo hat eine naturwissenschaftliche Forschungsreise nach Bulgarien angetreten.

P. Maury in Paris, Mitglied der Commission zur geographisch-naturwissenschaftlichen Erforschung von Mexiko, hat eine für längere Zeit projectirte Reise nach Mexiko angetreten.

J. Bornmüller hat im Verlaufe des Monates April eine zweite Forschungsreise nach Kleinasien angetreten. Er beabsichtigt sich zunächst nach Amasia zu begeben und nach einigen Hochgebirgstouren in der Umgebung dieser Stadt die westwärts liegenden Gebiete von Galatien und Paphlagonien zu bereisen.

Bestellungen auf die Ergebnisse dieser Reise nimmt noch in der nächsten Zeit Dr. H. Möckel in Leipzig, Marienstrasse, entgegen. (Preis 24 M. pr. Cent.)

---

## Botanische Vorlesungen an den österreichisch-ungarischen Universitäten im Sommersemester 1890.

### I. Wien.

Professor Dr. Anton Ritter Kern v. Marilaun: *Spezielle Botanik für Mediciner und Pharmaceuten mit Demonstrationen an Medicinalpflanzen*, fünfmal wöchentlich.

- Professor Dr. Julius Wiesner: *Experimentelle Pflanzenphysiologie*, fünfmal wöchentlich.  
Von demselben: *Besprechung der neueren pflanzenphysiologischen Litteratur*, einmal wöchentlich.  
Von demselben: *Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute*, fünfmal wöchentlich.  
Professor Dr. Josef Böhm: *Morphologie und Systematik der Pflanzen*, - verbunden mit *Demonstrationen*, fünf Stunden wöchentlich.  
Privatdocent Dr. Karl Mikosch: *Anatomie der Pflanzenzelle*, einmal wöchentlich.  
Privatdocent Dr. Günther Beck Ritter v. Mannagetta: *Einleitung in die descriptive Botanik nebst praktischen Uebungen im Untersuchen, Beschreiben und Bestimmen von Pflanzen*, drei Stunden wöchentlich. Excursionen.  
Privatdocent Dr. Richard Wettstein Ritter v. Westersheim: *Uebungen im Untersuchen und Bestimmen phanerogamer Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Medicinalgewächse*, drei Stunden wöchentlich.  
Privatdocent Dr. Otto Stapf: *Der Floren- und Vegetationscharakter der Umgebung von Wien in Verbindung mit Excursionen*, eine Stunde wöchentlich.

## II. Budapest.

- Professor Dr. Ludwig Jurányi: *Specielle Botanik für Mediciner und Lehramtsandidaten*, wöchentlich fünf Stunden.  
Derselbe: *Botanische Uebungen, für Pharmaceuten und Mediciner*, wöchentlich acht Stunden.  
Derselbe: *Mikroskopische botanische Uebungen für Anfänger und Vorgeschriftene*, wöchentlich sechs Stunden.  
Derselbe: *Uebungen im Beschreiben von Pflanzen für Mediciner und Lehramtsandidaten*, wöchentlich zwei Stunden.  
Derselbe: *Arbeiten im botanischen Institute*.  
Derselbe: *Botanische Excursionen*.  
Privatdocent Dr. V. v. Borbás: *Floristische Uebungen*, wöchentlich zweimal.  
Derselbe: *Floristische Ausflüge*, an Sonntagen.

---

## Preis Ausschreibung.

Die Pariser Akademie der Wissenschaften hat u. A. folgende Preis Aufgabe gestellt:

„Die innersten Befruchtungserscheinungen bei den phanerogamen Pflanzen sollen untersucht werden, ganz besonders unter dem Gesichtspunkte der Theilung und der Wanderung des Zellkernes. Die Beziehungen zwischen diesen Erscheinungen und den entsprechenden, im Thierreiche beobachteten, sollen angegeben werden.“

Einreichungstermin 1. Juni 1891. — Preis 3000 Fres.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [040](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Vorlesungen an den oesterreichisch-ungarischen Universitäten im Sommersemester 1890. 212-213](#)